

# Migranten-Invasion Europas

6. November 2015 6. November 2015

*Eine Übersetzung nach besten Gewissen der freundlicherweise zur Veröffentlichung freigegebenen Website*

Strategic Culture Foundation

<http://www.strategic-culture.org>.

06.11.2015

## **Migranten-Invasion Europas aus derselben politischen US-Brutküche wie die »Farbrevolutionen«**

Dieselbe politische US-Brutküche, die die Vorlagen für die »Farbrevolutionen« in Osteuropa und im mittleren Osten erstellt hat und in den akademischen Zentren der Bostoner Region beheimatet ist ist auch verantwortlich für die aktuelle »Waffe einer Massenmigration«, deren Chaos durch ganz Europa fegt.

Obwohl es gelegentlich vielen Beobachtern rund um den Globus so erscheint als ob die US auswärtige Politik aus dem Hut eines Zirkusmagiers gezogen wird: tatsächlich sind dagegen viele scheinbar unsinnige US Konzepte tief verwurzelt in regierungsgeförderten Konzeptpapieren, Weißbüchern (Diskussionsschriften) und Büchern.

Obwohl der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel zu Recht an Europas Öffnung der Grenzen mit einem potentiellen Zustrom von gut über 1,5 Millionen hauptsächlich muslimischen Migranten aus Asien und Afrika überwiegend die Schuld gegeben wird entspringt das tatsächliche Konzept von Flüchtlingen als eine »Waffe der Massenimmigration« einem Berater des US-Verteidigungsministeriums, der Ford Foundation, und im United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR).

Ein im Jahr 2010 von Tufts University Professor Kelly Greenhill geschriebenes Buch gewann nicht nur die Aufmerksamkeit der Planer des Pentagon für Krieg und zivile Unruhen sondern auch von Merkel und deutschen Industriemagnaten mit der Absicht, die alternde Bevölkerung von Deutschlands Arbeitern mit frischem Blut zu versorgen. Das Buch: »Weapons of Mass Migration: «Forced Displacement, Coercion, and Foreign Policy« wurde über Nacht ein Hit für das Pentagon und die CIA-Planer, die unablässig auf der Suche sind nach neuen und innovativen Möglichkeiten für ein Maximum an Profit und Ausdehnung der US-Einflusssphäre. Greenhill ist verbunden mit den höchsten Rängen des U.S. Militär und Geheimdienstkomplexes als Vorsitzender der Konflikt, Sicherheits und öffentlicher Politik Arbeitsgruppe an der Harvard Kennedy School of Government's Belfer Center; ehemaliger Referent von John Kerry; und ehemaliger Berater des Pentagons.

Greenhills Buch hat sich zu einer Vorlage für die Erschaffung von sozialen Unruhen durch erzwungene Massenmigration entwickelt, als auch des pensionierten University of Massachusetts-Professor Gene

Sharp's »gewaltfreien Aktion« als Ratgeber zu »Themen-Revolutionen« zu Wegweisern geworden sind für Staatsstriche unter Einsatz von Social Media und Straßenaktion.

Im Gegensatz zu Sharps Methodik der sich auf außerhalb des Ziellandes geschaffene synthetische soziale und politischen Bewegungen stützt, die, wie in Ägypten gesehen, unterschiedliche Ergebnisse haben können, sieht Greenhill die Waffe der Massenmigration als die effektivste Methode um sichere Ergebnisse zu erhalten. Greenhills Untersuchung in genötigte und erzwungene Migration, eine »sanfte Waffe« auf den komplexen Schlachtfeldern heutzutage, geht überein mit ähnlichen Interessen, wie sie von dem US-Director of National Intelligence James Clapper und dem US National Intelligence Council (NIC) zum Ausdruck gebracht werden. Der NIC hilft bei der Formulierung der U.S. Intelligence und nationalen Sicherheits-Politik. Zehn Jahre alte Vorschläge von innerhalb der US-Geheimdienste und militärischen Verbände, Flüchtlinge als sanfte Waffe einzusetzen, erweckte bald die Aufmerksamkeit von Merkel und ihren engsten Unterstützern, einschließlich der Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen.

In einem Papier aus dem Jahr 2000 mit dem Titel »wachsende globale Migration und ihre Auswirkungen auf die USA«, sah die NIC die folgenden demographischen Situation für Europa vorher: »Mit niedrigen projizierten Wirtschaftswachstum, [wird] Westeuropa mit dem derzeitigen Niveau der Migrantenströme und Migranten-Einwohner viele Herausforderungen haben. Unter der Annahme, dass in Westeuropa die Fruchtbarkeit unterhalb der Ersatzquote bleibt, können die Länder erwarten, dass eine schnelle Verschiebung in der ethnischen Zusammensetzung erfolgt, vor allem rund um die städtischen Bereiche.«

Die NIC-Lösung? « möglicherweise können dem die westeuropäischen Regierungen und politischen Systeme mit begrenztem Erfolg begegnen, durch eine [tatsächliche] Integration von muslimischen Einwohnern«. Und neben der Integration muslimischer Arbeitnehmer mit gültigen Aufenthaltsgenehmigungen in die europäische Gesellschaft, schlossen die Planer der US Geheimdienste weiter dass zusätzliche Arbeitskräfte benötigt würden aus Europas Peripherie, das heißt, dem Nahen Osten und Nordafrika, mit: »Bemühungen um Abstufungen einzuführen zum Einwanderer-Status (wie im römischen Reich Bemühungen eines legalen Status für Leute aus der Peripherie).«

Und NIC sagte auch voraus, wie diese neuen Arbeiter veranlasst würden ihre Heimatländer für Europa zu verlassen: »Migranten werden auch weiterhin von ihren Herkunftsländern vertrieben durch Umweltstress, einschließlich Klimawandel, durch Krieg, Bürgerkrieg und Kriminalität sowie durch ethnische Rivalitäten und Diskriminierung. Das Ziel zu überleben wird viele motivieren sich auf die Beine zu machen, trotz der Ausgrenzung von Flüchtlingen in den Zielländern«. Der NIC erkannte, dass ziviler Konflikt und ethnischen Rivalitäten nur durch die Implementierung von Sharp's »gewaltfreier« Straßenaktion und »Themen-Revolutionen« in den Zielländern zustande kommen. Daher fabrizierte der »arabische Frühling« Revolutionen gegen die Führer von Libyen, Ägypten, Tunesien, Jemen und Syrien und damit wurde Europa mit dem größten Flüchtlingsproblem seit Ende des Zweiten Weltkriegs geschlagen.

Und wer finanziert tatsächlich die Massenmigration nach Europa von Ländern wie der Türkei, Syrien, dem Irak und Libyen? Es gibt eine Anzahl von Presseberichten in Europa dass die Stampede aus hauptsächlich jungen muslimischen Männern, bewaffnet mit neuen Smartphones, durch NGOs koordiniert wird, die von dem globalen Hedge-Fonds-Tycoon George Soros finanziert werden.

Die Verschwörung zur Umvolkung durch die westlichen Eliten hat sich für die Länder Europas als eine Katastrophe herausgestellt, die die Migranten aufnehmen, als auch für legitime Flüchtlinge, die gestorben sind, wenn sie in seeuntüchtigen Booten versuchten Europa zu erreichen.

In einem Lager in Leipzig hat eine Gruppe von radikalen Afghanen eine andere Gruppe von säkularen Syrern angegriffen, was zu einer Reihe von Verletzungen führte. Vergewaltigungen von Frauen unter

den Migranten in den Lagern und von Deutschen in den angrenzenden Vierteln außerhalb der Migranten-Camps sind in die Höhe geschossen. Viele deutsche Frauen vermeiden ihre Häuser zu verlassen, allein aus Angst vor Vergewaltigung von ihren neuen ausländischen »Nachbarn«.

Es gibt auch Hinweise, daß der massive Strom von muslimischen Flüchtlingen aus Syrien, dem Irak und Afghanistan in Länder wie Slowenien, Kroatien, Österreich, Ungarn und Serbien auch durch muslimische Bürger von Bosnien und Herzegowina, Kosovo und Albanien ergänzt wird. Die Abschaffung der Binnengrenzen in der Europäischen Union führt zur Hoffnung, daß jeder, der sich der Parade von Migranten aus dem Balkan heraus anschließt hoffen darf auf die Gehaltslisten deutscher oder österreichischer Sozialhilfe zukommen.

In Bezug auf das öffentliche Gesundheitssystem haben die ankommenden Migranten die Situation in einen Alptraum verwandelt. Es gibt Berichte von Migranten die ihre Notdurft in deutschen und österreichischen Parks verrichten, auf die Straßen urinieren und damit Gesundheitsprobleme und fürchterlichen Gestank in einigen Vierteln verursachen. Miran Vuk, der Bürgermeister von Zavrc in Slowenien beschwerte sich, dass Migranten, die vorübergehend in dem neu renovierten Stadion seiner Stadt untergebracht waren dort massenweise Stuhlgang abgesetzt hätten und damit die Schließung erzwungen wurde.

Deutsche Krankenhäuser sind auch mit Fällen von Vergiftungen bei Migranten überflutet wurden. Einige syrische Migranten verwechseln den giftigen grünen Knollenblätterpilz, Amanita phalloides mit einer essbaren Variante, die in Syrien vorkommt (Eier-Wulstling, Amanita ovoidea). Die deutschen medizinischen Behörden haben sogar in Betracht gezogen wegen des Genusses der Giftpilze einen 16 Jahre alten syrischen Jungen für eine Lebertransplantation an die Spitze der Liste für Transplantationen zu setzen und demzufolge einem deutschen Bürger die benötigte Transplantation zu verweigern.

Die »falschen« Linken in Deutschland standen an vorderster Front für eine Beschlagnahme privaten Eigentums um obdachlosen Migranten aus dem Nahen Osten unterzubringen. Die Hamburger CDU, Grünen und Linkspartei haben sich Merkels Unterstützern angeschlossen um einen Gesetzentwurf in Hamburg zu verabschieden, der die Beschlagnahme von leer stehenden Unternehmen in Hamburg zur Unterbringung von Migranten legalisiert hätte. Nur Anti-Merkel Christdemokraten, Freien Demokraten (FDP) und die Alternative für Deutschland (AFD) blockierten eine zweite Lesung des Gesetzes zur Beschlagnahme von Eigentum in Hamburg. Die falschen Fünfziger in Deutschland, die ihre Befehle von solchen wie Soros und NATO finanzierten politischen Provokateuren der NGO-Gemeinschaft erhalten unterstützen Merkels Waffe der Massenmigrationspolitik, während ihre bayerische Schwesterpartei, die Christlich Soziale Union sich dem ungarische Ministerpräsident Viktor Orban anschließt als auch dem immer beliebter werdenden FPÖ Führer Heinz-Christian Strache mit der Forderung die Migranteninvasion Europas sofort zu stoppen.

Deutsche und Österreicher, die Opposition gegen Merkels Migrationspolitik der offenen Tür äußern setzen sich Strafanzeigen einer »Neo-Nazi-Ideologie« aus. Dennoch, Deutsche als auch Österreicher würden lieber ins Gefängnis gehen und hohe Geldbußen hinnehmen als zu sehen, wie ihre Dörfer und Städte umgewandelt werden in künftige »islamische Kalifate westlicher Provinzen« mit Zentren der Tötung und des Köpfens.

Strategic Culture Foundation

<http://www.strategic-culture.org>.

06.11.2015 | 00:00

ONLINE JOURNAL Wayne MADSEN Strategic-Culture.org

Republishing is welcomed with reference to Strategic Culture Foundation on-line journal

<http://www.strategic-culture.org>.

Über diese Anzeigen  
Einige deiner Besucher werden an dieser Stelle von Zeit zu Zeit eine Werbeanzeige sehen.

[Erzähl mir mehr](#) | [Verwirf diese Nachricht](#)

Erstelle eine kostenlose Website oder Blog – auf WordPress.com. | Das Sapor-Theme. |

